



Wir suchen DICH!

BRUCK-MÜRZZUSCHLAG, LOEBEN
Frühstück fällt wegen Personalmangels aus



Andreas Gamsjäger leitet sechs obersteirische McDonald's-Niederlassungen, ist Chef von 280 Mitarbeitern, sucht aber weiterhin dringend Personal. Aktuell kann er deshalb etwa am Standort Bruck an der Mur kein Frühstück anbieten. „Nimmt man alle sechs Standorte her, könnte ich 30 bis 35 Mitarbeiter einstellen“, erklärt Gamsjäger.

Die Folgen des Engpasses: Vorübergehend kann ein Fast-Food-Lokal kein Frühstück anbieten, in der Herrengasse in Graz schreit fast jede Auslage: „Wir suchen dich!“

SARIA (4), JÜRGEN FUCHS (3), KK (2)

- u bist: Drogist/in oder Einzelhandelskaufmann
- > Interessierst dich für Gesundheit, Vitalität, Kosmetik
 - > Liebst es mit Menschen zu arbeiten und dich zu beraten

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n Verkäufer/in für Teil-/ Vollzeit

WERDE TEIL UNSERES TEAMS!



WIRTSCHAFTSKAMMER

„Keine Tabus“

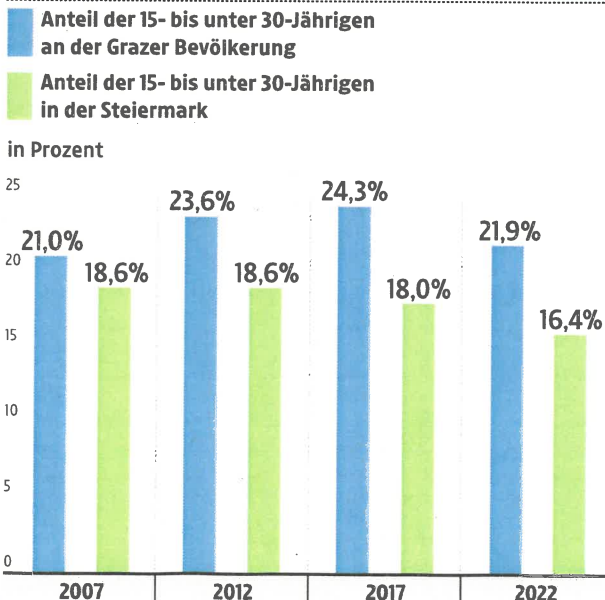
Josef Herk, WK-Präsident: „Wenn wir nur noch halb so viele junge Steirer haben wie vor 40 Jahren, dann wirkt sich das natürlich aus. Also werden Tabus fallen müssen: Wir brauchen künftig nicht nur eine qualifizierte Zuwanderung, die Leute werden auch, sofern sie gesund sind, länger im Erwerbsprozess bleiben müssen. Außerdem müssen wir die Jungen künftig besser informieren und begleiten. An der Bezahlung liegt der Arbeitskräftemangel vielfach nicht, Banken und den Medizinbereich trifft es ja auch.“



Weniger junge Menschen

Die Entwicklung von 2007 bis heute zeigt: Der Anteil der Jungen an der Gesamtbevölkerung sinkt generell. Doch dank des Zuzugs (von Studenten) gibt es in Graz immer noch viel mehr junge Leute als im Rest der Steiermark.

Quelle: Landesstatistik Steiermark



Wir brauchen künftig nicht nur eine qualifizierte Zuwanderung. Die Leute werden auch, sofern sie gesund sind, länger im Erwerbsprozess bleiben müssen.

Josef Herk, WK-Präsident



AUSSERSCHEIT

Berni Marie Glaser meint, dass die Coronapandemie unsere Vorstellung von Arbeit verändert hat

Wer Mitarbeiter will, muss ihnen zuhören

Den können laufen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter davon. Die Arbeitskammer Österreich hat erlitten, dass ein Viertel der Jobs wegfällt. Ein Aufwärtstrend. Seit der Coronapandemie denken immer mehr über eine berufliche Veränderung nach. Während die junge Generation selbstbewusst fordert: „Ich will mich wohlfühlen und nicht schreien im Job“, sind die Arbeitgeber verzweifelt auf der Personalsuche. Sie beklagen, dass schon im Bewerbungsprozess nach der Work-Life-Balance gefragt wird. Die New Work Revolution hat begonnen. Gerade bei den jüngeren Leuten ist dies schmerzhaft nach „New Work“ zu spüren. Sie wollen gute